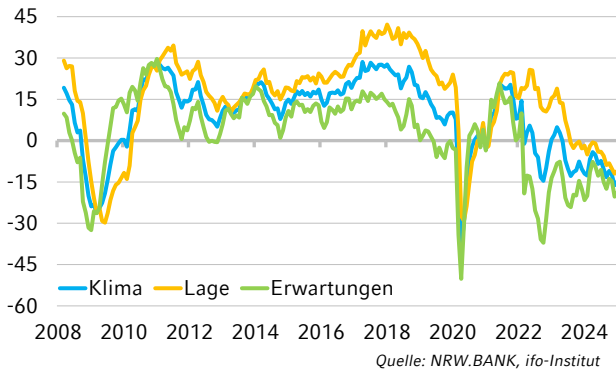


Wirtschaft in NRW ist wieder etwas besser gestimmt

Die Stimmung der nordrhein-westfälischen Unternehmen hat sich im Januar leicht aufgehellt. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Geschäftserwartungen wurden besser beurteilt. Es ist der erste Anstieg nach zwei Rückschlägen hintereinander. Die Konjunktur in Nordrhein-Westfalen scheint sich auf niedrigem Niveau gefangen zu haben.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** hat sich im Januar um 1,3 Saldenpunkte auf -14,9 Punkte verbessert. Zuvor war der Indikator zwei Monate in Folge deutlich gefallen. Der jüngste Anstieg war vor allem auf die weniger pessimistischen Erwartungen zurückzuführen, die sich um 1,6 auf -18,8 Saldenpunkte verbesserten. Die aktuelle Lage wurde zum Jahresanfang ebenfalls besser beurteilt. Der entsprechende Umfragewert stieg um 1,0 auf -11,0 Punkte.

Mit der jüngsten Klimaverbesserung ist der Abwärtstrend vorläufig gestoppt und es zeichnet sich eine **konjunkturelle Bodenbildung** ab. Vor allem die wirtschaftliche Unsicherheit bremst die konjunkturelle Erholung. Innenpolitisch ist der Ausgang der Bundestagswahl im Februar abzuwarten. Außenpolitisch stellt die Politik des neuen US-Präsidenten Trump eine potenzielle Belastung dar. Vorläufig dürfte die NRW-Wirtschaft daher in einer Stagnation verharren.

Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima am stärksten aufgehellt. Dies war auf eine bessere Beurteilung der aktuellen Geschäfte zurückzuführen. Der Ausblick auf die nächsten Monate wurde hingegen unverändert als sehr pessimistisch bewertet. Besonders stark fiel das Plus im öffentlichen Hochbau aus. Bei den Baupreisen gab es das erste Mal seit mehreren Monaten keine weiteren Rückgänge.

Auch im **Dienstleistungssektor** ist das Klima gestiegen. Vor allem die Geschäftserwartungen besserten sich. Die Einschätzung zur aktuellen

Lage änderte sich kaum. Am stärksten fiel das Plus im Gastgewerbe und in der Logistik aus. Aber auch die Branche Information und Kommunikation blickt optimistischer auf die nächsten sechs Monate.

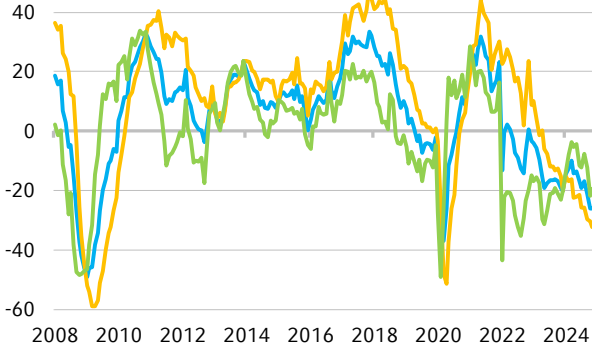
Im **Verarbeitenden Gewerbe** stagnierte das Geschäftsklima zum Jahresanfang. Zwar nahm die Skepsis der Unternehmen mit Blick auf die kommenden Monate etwas ab. Die aktuelle Geschäftslage wurde jedoch leicht schlechter beurteilt. Die unzureichende Auftragslage bleibt ein Problem, weshalb die industrielle Kapazitätsauslastung im vierten Quartal um 0,4 Prozentpunkte auf nur noch 75,3 Prozent sank. Dies ist deutlich weniger als das langfristige Mittel von 83,2 Prozent.

Einzig im **Handel** sank das Geschäftsklima im Januar. Die Händler beurteilten ihre aktuelle Lage nahezu unverändert. Die Erwartungen fielen jedoch spürbar pessimistischer aus, was sowohl durch den Einzel- als auch den Großhandel getrieben war. Aufgrund einer schwachen Nachfrage liegen die Umsätze weiterhin deutlich unter dem Vorjahreswert.

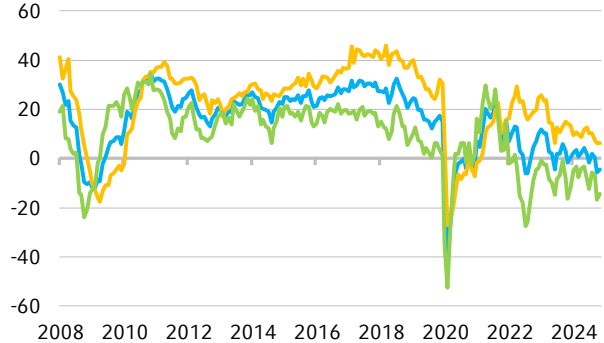
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

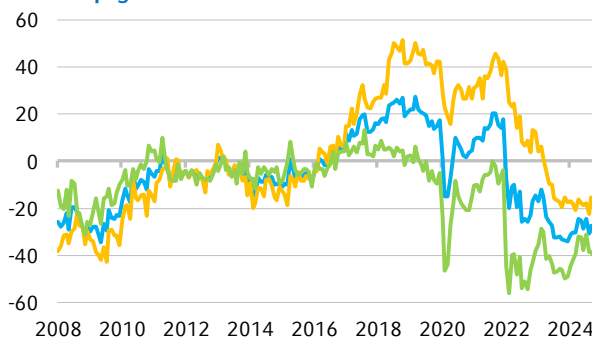
Verarbeitendes Gewerbe



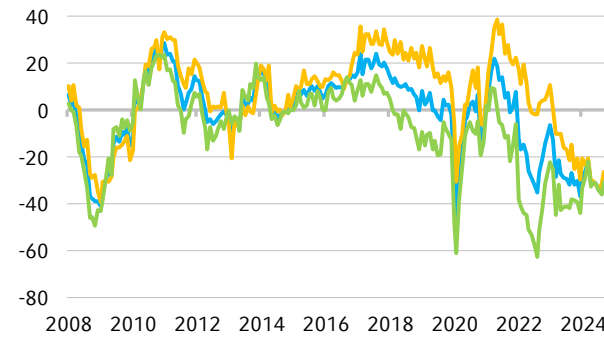
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	01/24	02/24	03/24	04/24	05/24	06/24	07/24	08/24	09/24	10/24	11/24	12/24	01/25
Gesamtwirtschaft	Klima	-12,0	-12,7	-6,7	-4,2	-5,2	-8,4	-7,3	-10,4	-13,2	-11,0	-12,5	-16,2	-14,9
	Lage	-1,9	-5,0	-2,0	-0,6	-1,0	-4,0	-4,0	-5,6	-8,9	-8,2	-10,2	-12,0	-11,0
	Erwartungen	-21,6	-20,0	-11,4	-7,7	-9,4	-12,8	-10,6	-15,1	-17,5	-13,8	-14,7	-20,3	-18,8
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-19,2	-20,2	-14,6	-12,6	-10,1	-14,2	-13,6	-16,7	-19,1	-17,0	-21,3	-26,1	-26,1
Dienstleistungsbereiche	Klima	-1,8	0,2	2,2	3,5	0,9	2,2	4,3	1,5	-1,6	2,0	0,2	-5,7	-4,5
Bauhauptgewerbe	Klima	-33,6	-34,1	-31,4	-30,5	-30,3	-24,4	-25,2	-28,5	-24,5	-30,8	-27,3	-30,7	-28,7
Handel	Klima	-30,1	-37,0	-27,0	-26,3	-21,2	-31,8	-30,5	-31,6	-34,1	-33,6	-28,7	-29,0	-32,1

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.